

REFINE
jugend reformiert.

REFINE 2025

Alles ist möglich

**INSPIRATION FÜR EINEN
JUGENDGOTTESDIENST**



Eine Einführung zu Markus 9,23 und Philipper 4,13

Die Bibelverse Markus 9,23 und Philipper 4,13 sprechen von der Kraft des Glaubens und der Stärke, die aus der Beziehung zu Gott erwächst. Sie sind ein ermutigender Ausgangspunkt, um Jugendliche auf das Motto «Alles ist möglich» des Jugendfestivals REFINE einzustimmen.

Markus 9,23 - «Alles kann, wer glaubt.»

Diese Worte Jesu richtet er an einen Vater, der verzweifelt um Heilung für seinen Sohn bittet. Jesus zeigt hier, dass der Glaube Türen öffnet und Gott auch das scheinbar Unmögliche möglich machen kann.

Philipper 4,13 - «Alles kann ich durch Christus, der mir Kraft gibt.»

Paulus beschreibt, wie er in allen Lebenslagen zufrieden sein kann, weil er seine Kraft in Christus findet. Dieser Vers betont: Unsere wahre Stärke liegt nicht in uns selbst, sondern in Gott.

Impuls

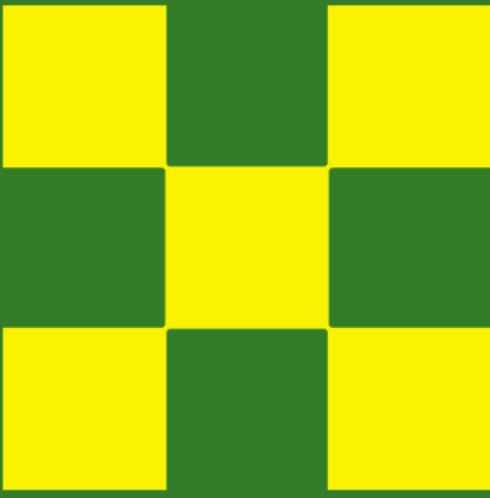
Diese beiden Verse vermitteln eine klare Botschaft: Mit Gott an unserer Seite können wir Herausforderungen überwinden, Hoffnung schöpfen und erleben, dass er unser Grau bunt macht. Sie laden ein, zu vertrauen: Alles ist möglich, wenn wir uns Gottes Kraft anvertrauen.

Jugendgottesdienst «Alles ist möglich» (ca. 50 Min)

Dieses Vertrauen bildet den roten Faden des Jugendgottesdienstes. Er greift das Motto «Alles ist möglich» auf und stellt die Frage in den Mittelpunkt: «Wo ist mein Leben grau, und wo darf Gott Farbe hineinbringen?» Die Gestaltung umfasst verschiedene Elemente: moderne Musik, eine symbolische Farbexplosion, eine «Alles-ist-möglich-Wand» mit Hoffnungen, Bibeltexte, einen Impuls im TED-Talk-Stil sowie eine Mut-Sätze-Aktion, bei der Jugendliche ihre eigenen Gedanken und Ermutigungen formulieren.

Hinweis zur Nutzung

Der Ablauf kann flexibel an die jeweilige Gruppe angepasst werden. Einzelne Bausteine – von Begrüssung und Lesungen über Fürbitten bis zum Segen – lassen sich je nach Bedarf kürzen oder erweitern.



Jugendgottesdienst

«Alles ist möglich» (ca. 50 Min)

Moderne Musik, eine symbolische Farbexplosion, eine «Alles-ist-möglich-Wand» mit Hoffnung, Bibeltexten und einem Ted-Talk-Impuls - das ist der REFINE-Jugendgottesdienst.



1. Vor Beginn des Jugendgottesdienstes

«Alles-ist-möglich-Wand» mit grauen Wolken und bunten Regentropfen

Vor dem Jugendgottesdienst können Jugendliche an einer «Alles-ist-möglich-Wand» ihre Sorgen und Ängste und ebenso ihre Träume und Hoffnungen auf Kärtchen schreiben.

Die Wand wird im Stil eines Himmels gestaltet:

- **Oben:** Graue Papierwolken als Symbol für Sorgen, Ängste oder «graue Momente».
- **Unten:** Bunte Papierstreifen oder Tropfen, die wie Regen aus den Wolken fallen, als Zeichen für Hoffnung, Freude und Möglichkeiten.
- **Kärtchen:** Die Jugendlichen notieren auf grauen Karten ihre Sorgen (werden an die Wolken geheftet) und auf bunten Karten ihre Hoffnungen (werden als «Regentropfen» angehängt).
- Diese Gestaltung greift das Motiv «Von Grau zu Bunt» auf und macht es sichtbar. Während des Gottesdienstes können einzelne Kärtchen in die Fürbitten eingebunden werden.

Einladung zur «Alles-ist-möglich-Wand»

«Am Eingang seht ihr unsere «Alles-ist-möglich-Wand». Oben findet ihr graue Wolken für alles, was euch schwer oder unmöglich erscheint, dort könnt ihr eure Sorgen auf graue Kärtchen schreiben. Darunter hängen bunte Regentropfen für eure Hoffnungen und Träume. Eure Gedanken sind ein wichtiger Teil dieses Gottesdienstes, und wir werden sie später in den Fürbitten aufnehmen.»

Material

Stellwand, blauer Karton als Hintergrund, graue Papierwolken, farbige Papiertropfen, grau Kärtchen, farbige Kärtchen, Stifte, Klettunkte oder Magnete

Anmerkungen

Die «Alles-ist-möglich-Wand» kann an verschiedenen Stellen im Jugendgottesdienst aufgegriffen werden:

- **Begrüßung**

Die Moderation verweist auf die Wand und das Motto: «Am Eingang habt ihr eure grauen Sorgen und bunten Hoffnungen an die Wand gebracht. Heute wollen wir gemeinsam entdecken, dass bei Gott alles möglich ist: Er macht unser Grau bunt und schenkt neue Perspektiven.»



1. Vor Beginn des Jugendgottesdienstes

- **Mut-Sätze**

Während des Gottesdienstes werden die Wand und die Mut-Sätze ergänzt. So entsteht ein sichtbares Bild von Vertrauen und Hoffnung: «Alles ist möglich, wenn wir Gott zutrauen, Neues zu wirken.»

- **Fürbitten**

Einzelne Kärtchen oder Mut-Sätze werden vorgelesen oder in ein Fürbittengebet eingebunden: «Gott, du siehst unser Grau und unsere bunten Hoffnungen. Wir glauben: Alles ist möglich bei dir, weil du Licht und Farbe in unser Leben bringst.»

- **Segen**

Am Ende kann die Moderation auf die Wand zeigen und das Motto betonen: «Vielleicht nimmst du heute einen Mut-Satz oder einen Gedanken von hier mit. Alles ist möglich! Nicht, weil wir alles im Griff haben, sondern weil Gott unser Grau bunt macht und uns begleitet.»



2. Musik & Begrüssung (5 Min)

Musik oder Lied (Band oder Playlist)

Begrüssung und kurze Einführung ins Thema

«Willkommen zu diesem Gottesdienst! Heute geht es um etwas, das wir alle brauchen: Hoffnung und Vertrauen. Wir wollen entdecken, wie Glaube Farbe in unser Leben bringen kann – selbst dann, wenn alles grau erscheint. Lasst uns gemeinsam erleben, was möglich ist.»

Votum

«Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes, der Licht in unser Grau bringt, im Namen Jesu Christi, der uns Mut macht, und im Namen der Heiligen Geistkraft, die unser Leben bunt werden lässt. Amen.»



2. Musik & Begrüßung (5 Min)

Symbolischer Einstieg: Farbexplosion

Ein graues Tuch wird gezeigt als Symbol für Sorgen und Zweifel: «So fühlt sich manchmal unser Leben an.»

Dahinter wird ein buntes Tuch sichtbar, begleitet von einem Akkord oder Musik.

Material

Graues Tuch, buntes Tuch, Musik



3. Sammlung & Gebet (4 Min)

Eingangsgebet

Gott, du bist hier – mitten unter uns.

Manchmal fühlt sich unser Leben grau und schwer an,
so, als ob nichts möglich ist.

Aber du malst das Grau bunt,

du schenkst uns Hoffnung, Mut und neue Kraft.

Lass uns heute spüren, dass wir dir vertrauen können.

Amen.

Variante

Jugendliche können 1–2 kurze Sätze nennen, wofür sie sich «mehr Möglichkeiten» wünschen.

Stille oder ruhige Musik im Hintergrund



4. Bibeltex te & Wechsel-Lesung (6 Min)

Bibeltex te

Markus 9,23 und Philipper 4,13

Kreative Lesung durch zwei Sprecher:innen

Sprecher:in A: «Alles kann, wer glaubt.» (Markus 9,23)

Sprecher:in B: «Aber ich glaube oft nicht an mich selbst. Ich habe Angst, zu versagen.»

Sprecher:in A: «Alles kann ich durch Christus, der mir Kraft gibt.» (Philipper 4,13)

Sprecher:in B: «Meinst du, das gilt auch für mich, wenn ich zweifle? Wenn ich nicht stark bin?»

Sprecher:in A: «Gerade dann. Glaube ist nicht, dass du alles kannst. Sondern, dass du nicht allein bist.»

Variante

Lesung als WhatsApp-Dialog oder mit projizierten Chatblasen.



5. Impuls / Predigt (8 Min, TED-TALK-Stil)

Der Impuls folgt dem TED-Talk-Stil: eine persönliche, lebendige Ansprache mit klarer Botschaft, die in maximal 8 Minuten erzählt wird.

Hinweise

- Der TED-Talk-Stil lebt von einer persönlichen Geschichte oder einem starken Bild, das zur zentralen Botschaft führt.
- Eine einzige Idee steht im Mittelpunkt, sie wird klar, authentisch und inspirierend formuliert.
- Visuelle Elemente (Symbol, Gegenstand, Bild) verstärken die Botschaft und machen sie einprägsam.

Aufbau-Beispiel

- Einstieg: Persönliche Geschichte oder Bild (z. B. «Grau und Bunt»).
- Botschaft: «Alles ist möglich – Gott schenkt Kraft und neue Perspektiven.»
- Bibelbezug: Markus 9,23 und Philipper 4,13.
- Schluss: Ermutigender Satz, der hängen bleibt.



5. Impuls / Predigt (8 Min, TED-TALK-Stil)

Impuls «Alles ist möglich – Grau wird bunt»

Dieser Impuls ist ein Vorschlag, der als roter Faden dienen kann. Er kann mit eigenen Erfahrungen, Beispielen und Gedanken ergänzt oder angepasst werden, je nach Zielgruppe und Rahmen.

Bildhafter Einstieg – Grau und Bunt

Stell dir vor, du hältst einen grauen Stift in der Hand. Alles wirkt trist und leer. Vielleicht kennst du diese Momente: Druck in der Schule, das Gefühl, nicht gut genug zu sein, Sorgen um die Zukunft, es ist, als würde das Leben in Grautönen verlaufen. Dann bekommst du plötzlich einen Regenbogenstift. Mit einem Mal entsteht Farbe, Hoffnung, Neues. So ist das mit dem Glauben: Er bringt Farbe in das Grau unseres Alltags.

Persönliche Geschichte

Ich erinnere mich an einen Moment, an dem ich dachte: «Das ist unmöglich.» Eine Aufgabe kam mir wie ein riesiger Berg vor. Vielleicht kennst du das: eine Matheprüfung, ein schwieriges Gespräch, ein Traum, der unerreichbar wirkt. Doch jemand machte mir Mut, als hätte er Farbe in mein graues Denken gemalt. Plötzlich war ein Weg sichtbar.

Zentrale Botschaft – Was Glaube bedeutet

Glaube heisst nicht, dass wir alles allein schaffen. Glaube bedeutet, dass Gott uns Kraft gibt. Er malt Licht in unser Grau und eröffnet Möglichkeiten, die wir nicht sehen. «Alles ist möglich, dem der glaubt», sagt Jesus in Markus 9,23. Paulus ergänzt: «Alles kann ich durch Christus, der mir Kraft gibt» (Philipper 4,13).

Verbindung zur Lebenswelt

Wir alle kennen graue Momente: die Angst vor Prüfungen, Streit zu Hause oder das Gefühl, nicht zu genügen. Glaube sagt: Du bist nicht allein. Gott gibt dir Farben wie Hoffnung, Mut und Freude – und er glaubt an dich, auch wenn du selbst zweifelst.

Alles ist möglich – Gottes Perspektive

«Alles ist möglich» klingt gross. Heisst das, dass wir alles können müssen? Nein. Es bedeutet, dass Gott grösser ist als unser Grau und Türen öffnen kann, wo wir nur Mauern sehen. Manchmal schenkt er nicht die Lösung, die wir erwarten, aber er schenkt einen neuen Blick: Aus dem Grau kann ein buntes Mosaik werden – aus allen hellen und dunklen Momenten deines Lebens.



5. Impuls / Predigt (8 Min, TED-TALK-Stil)

Abschluss – Ermutigung

Vielleicht denkst du gerade: «Mein Leben ist ein bisschen grau.» Das ist okay. Aber lass dir von Gott den bunten Stift geben. Er füllt dein Leben mit Farben – durch Menschen, die dir guttun, durch Zuspruch, durch das Vertrauen, dass du nicht alleine bist. Alles ist möglich, nicht weil wir perfekt sind, sondern weil Gott an unserer Seite ist. Lass uns das heute glauben und leben.

TED-TALK im Gottesdienst

Weitere Hintergründe zum TED-Talk-Stil bei evangelisch.de: So hören Menschen zu: Die Predigt als TED-Talk, Markus Bechtold, 14.02.2017 (abgerufen am 22.07.2025).

Variante

Der Impuls kann auch als Dialog oder Interview gestaltet werden.



6. Alles ist möglich – Mut-Sätze (8 Min)

Einführung

«Wir haben gesehen, dass Gott unser Grau bunt machen kann. Jetzt wollen wir überlegen, was für uns möglich wird, wenn wir Gott vertrauen. Manchmal ist das, was uns belastet, grau, doch Gottes Zuspruch schenkt uns Mut und Farbe.»

Beispiel für eine Wort-Meditation

- A** – Alles beginnt mit einem Schritt.
- L** – Lass los, was dich hält.
- L** – Lebe in Vertrauen.
- E** – Ergreife neue Chancen.
- S** – Sag Ja zum Leben.



6. Alles ist möglich – Mut-Sätze (8 Min)

I – Ich vertraue dir, Gott.
S – Sicher ist dein Weg mit mir.
T – Träume, die du schenkst, tragen.

M – Mut wächst, wenn wir glauben.
Ö – Öffne meine Augen für das Gute.
G – Gib mir Kraft für den nächsten Schritt.
L – Liebe macht das Unmögliche möglich.
I – Ich halte an deiner Hand.
C – Christus, mein Halt.
H – Heute und für immer.

(Nach: Martina Jung (Hrsg.), Ideenwerkstatt Gottesdienste 6/2024, 25. Sonntag im Jahreskreis bis Christkönig (Lesejahr B). Herder Verlag 2024).

Moderation

«Jetzt seid ihr dran: Was bedeutet ‚Alles ist möglich‘ für euch persönlich? Nehmt euch ein paar Minuten Zeit, eure Gedanken in Mut-Sätze zu fassen. Schreibt einen Satz, der mit ‚Alles ist möglich, wenn...‘ beginnt, oder formuliert, was Gott bunt in euer Leben malt. Alles ist erlaubt – egal, ob es nur ein Wort oder ein kurzer Satz ist.»

Aufgabe

Jede:r schreibt einen Mut-Satz auf eine bunte Karte.
Die Karten werden an die «Alles-ist-möglich-Wand» geheftet.
Einige Mut-Sätze werden vorgelesen und können später in die Fürbitten aufgenommen werden.

Material

Bunte Kärtchen, Stifte, Klebpunkte, Magnete oder Stecknadeln



7. Musik (5 Min)

Lied oder ein ruhiges Instrumentalstück als Übergang zur Fürbitte.



8. Fürbitten & Unser Vater (8 Min)

Mit «Alles-ist-möglich-Wand»

Ausgewählte Kärtchen von der «Alles-ist-möglich-Wand» werden vorgelesen, darunter auch Mut-Sätze aus der Aktion. Nach jedem Wunsch wird gemeinsam gesprochen:

«Gott, wir bitten dich: Mach unser Grau bunt und schenke uns Mut.»

Alternativ: Fürbittengebet

Gott, du siehst unser Grau und unsere bunten Hoffnungen.

Wir glauben: Alles ist möglich bei dir, weil du Licht und Farbe in unser Leben bringst.

Wir bringen dir unsere Sorgen
und glauben, dass du Neues möglich machst.

Schenke Mut den Menschen, die zweifeln.

Schenke Hoffnung denen, die verzweifeln.

Schenke Freude, wo Traurigkeit herrscht.

Alles ist möglich,

weil du mit uns gehst.

Amen.

Gemeinsames Unser Vater



9. Sendung & Segen (5 Min)

Worte zur Sendung (Segen)

«Alles ist möglich! Gott macht unser Grau bunt und schenkt uns Mut. Geh los mit dem Vertrauen, dass Gott an deiner Seite ist.»

Segensgebet

Gott, du machst möglich, was wir nicht sehen.

Segne uns mit deinem Mut,
damit wir Schritte wagen.

Segne uns mit deiner Kraft,
damit wir nicht aufgeben.

Segne uns mit deiner Liebe,
damit wir Hoffnung und Farbe weitergeben. Amen.

Segenskarten als Mitgabe

Kleine Kärtchen mit Mut-Sätzen oder dem Motto «Alles ist möglich – Gott macht dein Grau bunt» werden an die Jugendlichen verteilt.

Musik als Ausklang

Instrumental oder ein Lied, das das Thema «Mut» und «Alles ist möglich» aufgreift.



Liedempfehlungen

- Wenn eine(r) alleine träumt (rise up plus 287, rise up 236)
- Da berühren sich Himmel und Erde (rise up plus 002, rise up 002)
- Gib uns Weisheit, gib uns Mut (rise up plus 170, rise up 044)
- Wo ein Mensch Vertrauen gibt (rise up plus 015, rise up 055)
- Ev'ry Time I Feel the Spirit (rise up plus 171, rise up 150)
- We are the World (rise up plus 271, rise up 136)
- Bitte, hör nicht auf zu träumen (rise up plus 295)
- Bless the Lord, My Soul (rise up 201)
- May the road rise to meet you ((rise up plus 110, rise up 061)



Mut und Hoffnung sichtbar machen

Fotogalerie

Die «Alles-ist-möglich-Wand» mit Mut-Sätzen und bunten Karten fotografieren und als Galerie auf der Website oder in den Social-Media-Kanälen teilen.

Mut-Baum

Einige der Mut-Sätze und Hoffnungen an einen Zweig oder Baum im Kirchenraum hängen. So bleibt sichtbar, was die Jugendlichen bewegt und ermutigt.

Ermutigungs-Poster

Besonders starke Mut-Sätze oder Wortmeditationen werden gesammelt und als A4-Poster gestaltet. Dieses kann im Gemeindehaus aushängen oder online geteilt werden.

Impressum

Ideen und Text

Pfrn. Jessica Stürmer, Abteilung Kirchenentwicklung/Konfirmationsarbeit,
Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich

Design

Benjamin Bartholomä, Projektassistent REFINE 2025

Juli 2025, REFINE-Team der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich